

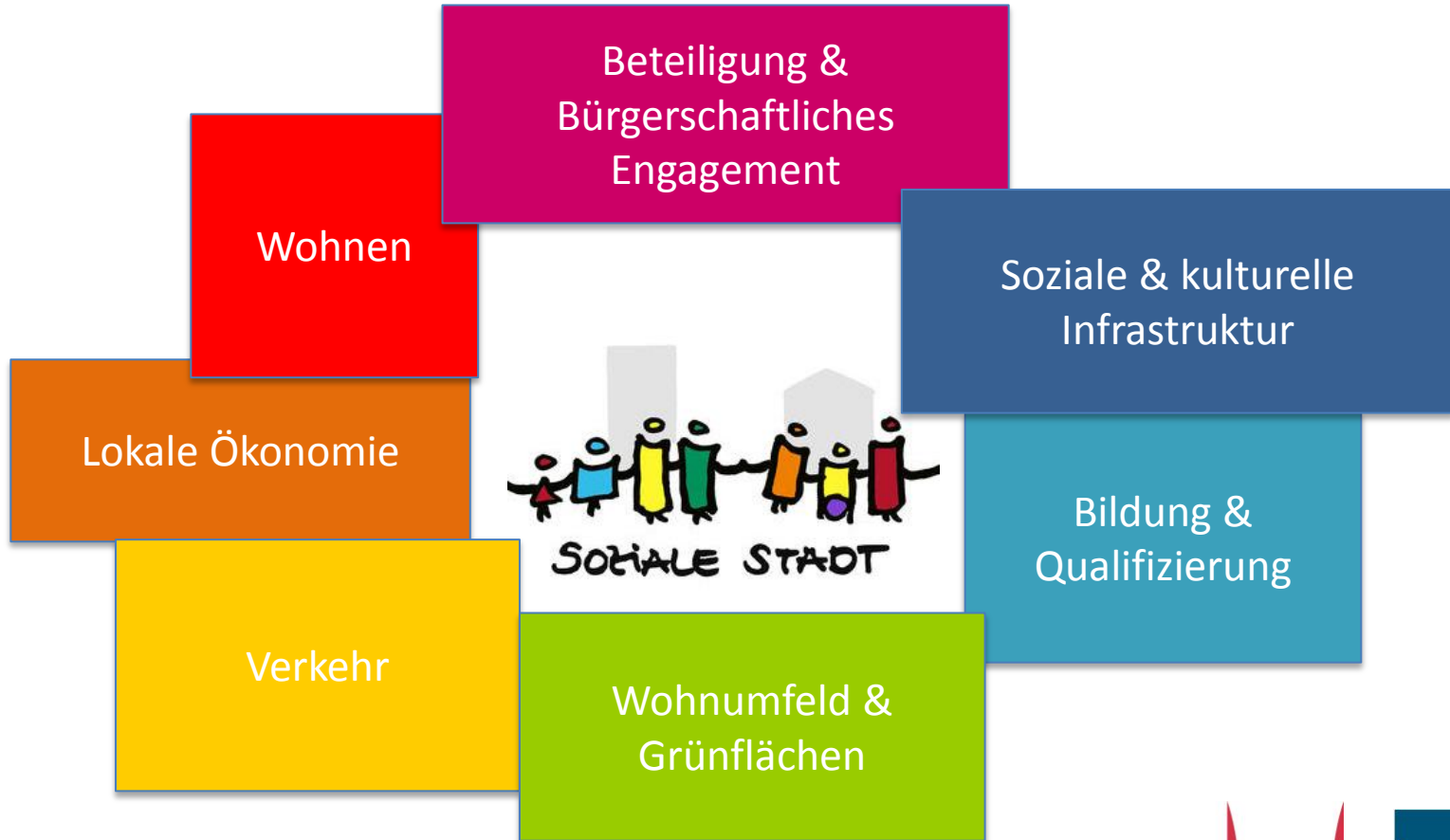
## Informationen zur sozialen Quartiersentwicklung

- **Birgit Teschner**  
Bereichsleiterin Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung im Fachbereich Soziales der LHH
- **Ursula Schroers**  
Leitung Geschäftsstelle Vahrenheide und Soziales Management der GBH
- **Kerstin Koller**  
Quartiersmanagerin GBH
- **Annette Dieckmann-Bartels**  
Quartiersmanagerin Fachbereich Soziales LHH

## Soziale Quartiersentwicklung - Leitsätze

- ✓ Für die Menschen hat das Quartier eine hohe Bedeutung, sie müssen deshalb in die Quartiersentwicklung eingebunden werden.
- ✓ Quartiersentwicklung braucht Impulse von außen und von innen, deshalb müssen Bewohnerinnen und Bewohner und andere Akteure im Quartier aktiviert und mobilisiert werden.
- ✓ Soziale Quartiersentwicklung hat alle Menschen in einem Quartier im Blick und zielt darauf ab, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und die Quartiere als Lebensmittelpunkt attraktiver zu machen.
- ✓ In Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf steht die Erhöhung der Teilhabechancen im Vordergrund
- ✓ Quartiersentwicklung braucht bürgerschaftliches Engagement, deshalb muss dessen Förderung und Anerkennung Bestandteil des Entwicklungsprozesses sein.
- ✓ Quartiere sind nicht gleich. Für deren Entwicklung braucht es deshalb individuelle Konzepte auf Basis einer Sozialraumanalyse.

# Handlungsfelder der Sozialen Stadt



## Sanierungsziele in den Handlungsfeldern

- **Schaffung zielgruppenorientierter Angebote, insbesondere zur Unterstützung von Menschen in belasteten Lebenslagen im Stadtteil, Hilfe zur Selbsthilfe.**
- **Stärkung präventiver Ansätze in den Bereichen Gewalt, Sucht, Gesundheit, Einkommensarmut.**
- **Absicherung und Ausbau von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insbesondere für Migrantinnen und Migranten und Alleinerziehende.**
- **Stärkung gemeinwesenorientierter Ansätze zum Aufbau und zur Stabilisierung sozialer Netze, Stabilisierung von Nachbarschaften und gesellschaftlicher Teilhabe.**
- **Stärkung und Schaffung einer gemeinsamen Stadtteilidentität und einer positiven Außenwahrnehmung.**
- **Förderung einer Kultur der Beteiligung und Mitwirkung sowie des ehrenamtlichen Engagements zur Steigerung der Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner.**

## Quartiermanagement der GBH

- **Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH) seit 1927 das Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt Hannover**
- **Instrument kommunaler Wohnungspolitik**
- **Keine Wohnungsbestände in Mühlenberg**
- **Handlungsschwerpunkte in Mühlenberg**

Neubau IGS Mühlenberg und Stadtteilzentrum

Quartiermanagement seit 2006 (vor Soziale Stadt)

Zusammenarbeit mit der LHH im derzeitigen Quartiermanagement

## Quartiermanagement durch GBH

- **Seit 2006 Quartiermanagement durch GBH in Mühlenberg/Canarisweg (Umsetzung des Ratsauftrages zum Quartiermanagement in „Nicht-Fördergebieten“)**
- **Ziele**
  - Integrative Stadtteilarbeit
  - Erarbeitung konkreter Handlungsansätze
  - Unterstützung und Stärkung örtlicher Vernetzungsstrukturen
  - Durchführung von Projekten ohne Städtebauförderungsmittel
  - Erschließung von finanziellen Förderquellen
- **Beispiele für die Aktivitäten**
  - Voruntersuchung Soziale Stadt
  - Unterstützung Nachbarschaftsarbeit Canarisweg
  - Gründung der OssCa-Runde
  - Projekt „Abfall nein – danke“

## Soziales Quartiersmanagement LHH und GBH in Gebieten Soziale Stadt

### Aufgaben (Auswahl):

- ❖ **Koordination der Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ auf Stadteilebene**
- ❖ **Organisation von Beteiligung und Aktivierung von BewohnerInnen**
- ❖ **Stärkung und Unterstützung von Kooperationen**
- ❖ **Vernetzung zwischen Institutionen, Vereinen, Initiativen, lokale Akteuren, Politik und Wirtschaft**
- ❖ **Projektinitiierung und Projektverantwortung**
- ❖ **Moderation von Stadtteilentwicklungsprozessen**
- ❖ **Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen der LHH**

## Dezernat III-Mittel Soziale Stadt – Antrags- und Entscheidungsverfahren

Projektentwicklung  
QM mit Trägern vor Ort

Einbringung in die AG  
Soziale Stadt über 50.5

Entscheidung Dezernentin  
in AG Soziale Stadt

Ab 4.000 € Erstellung  
Drucksache für SK und STBZR

Umsetzung des  
Projektes im Gebiet

Ansatz im städtischen Haushalt  
Projektmittel/Zuwendungen  
2016 pro Gebiet  
81.000 €



## Projekte und Maßnahmen Quartiersmanagement der LHH und der GBH

- **MACHBAR – Berufsorientierung für junge Frauen**
- **Stadtteilgarten – Bewohner/innengärten, Familiengärten**
- **Stadtteilfrühstück in Familienzentren und Seniorengruppen**
- **Mühlenberg in Bewegung – offenes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche im Canarisweg und Ossietzkyring**
- **Mühlenberg website**
- **Sommerakademie 2016**
- **Stadtteilspaziergänge**
- **Grundschule Mühlenberg - Unterstützungsarbeit**
- **Nachbarschaftsarbeit Canarisweg - Unterstützungsarbeit**

## Projekte und Maßnahmen Quartiersmanagement der LHH und der GBH

- **Unterstützung Hoffest im Canarisweg/AG Hoffest**
- **Europäischer Nachbarschaftstag**
- **Internationales Dinner**
- **Aktion „putz-munter“ mit Kindergruppen aller Familienzentren und der Nachbarschaftsarbeit Canarisweg**
- **AG Primar- und Elementarbereich (AG PRIEL)**
- **Ossietzkyring/Canarisweg-Runde (OssCa-Runde)**

**In Planung:**

**NAH- Haushaltsnahe Dienstleistungen**

**Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch natur- und tiergestützte Pädagogik**

Handlungsfeld: Bildung und Qualifizierung

- **Grundschule Mühlenberg auf dem Weg zur Kulturschule**
  - **Idee** des Bereichs Stadtteilkulturarbeit zum Mühlenberg geholt – aufbauend auf „Mit kultureller Bildung von der Kita in die Schule“
  - **Profilentwicklung** mit Stadtteilzentrum „Weiße Rose“ und Fachplanung für kulturelle Bildung mit Kindern
  - **Ziel:** Profilbildung, Imageänderung durch die Entwicklung zur Kulturschule mit den Schwerpunkten - Sprachbildung und interkulturelles Lernen
  - **Aktivitäten:** ab 2014 Entwicklungsworkshops, Fortbildungen, 2014 erste Kulturtag für alle Jahrgänge zu „Vom Ertasten zum Erlesen!“, Musik, Theater und Kunst in Verbindung mit Sprachbildung mit Poesie.



## Projekte und Maßnahmen Grundschule Mühlenberg

- **Grundschule Mühlenberg auf dem Weg zur Kulturschule**
  - Kooperation mit dem Museum August Kestner
  - Kulturtag 2015: **Entwicklung eines neuen Schullieds**: Musik-Workshop mit SchülerInnen und zwei Musikerinnen
  - Ein **Schultag „Musik und dichten“** für alle Klassen als Einführung zum „Klingenden Spielplatz“
  - 2015 **öffentlicher Auftakt zur Kulturschule Mühlenberg** - Veranstaltung zum „Klingenden Spielplatz für Familien“ mit einem Ensemble des Kammerorchesters Pro Artibus. Kindergruppen aus Kitas präsentieren das Mühlenberg-Lied, ca. 350 Kinder und Erwachsene Besucher.
  - Kulturtag 2016: Alle Klassen, Thema: Freundschaft



## Projekte und Maßnahmen Grundschule Mühlenberg - Unterstützungsarbeit

- Handlungsfeld: Bildung und Qualifizierung
- Entwicklung einer neuen Homepage
- Entwicklung eines neuen Schullogos
- Unterstützung des Mittagstischs: Moderation Runder Tisch, Mittelakquise, Kooperation von Grundschule, Aktion Sonnenstrahl und Familienzentrum St. Maximilian Kolbe



## Projekte und Maßnahmen Nachbarschaftsarbeit Canarisweg - Unterstützungsarbeit

- Handlungsfeld Soziale u. kulturelle Infrastruktur
- Träger: Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.
- Auf Initiative des Quartiersmanagement Mühlenberg, Gespräche mit der GAGFAH, um nachbarschaftliche Aktivitäten am Canarisweg wieder aufzubauen und dafür eine professionelle Begleitung vor Ort vorzusehen
- 2006 Konzeptentwicklung, 2007 starteten das **Internetcafe**, das „**Powerhouse**“ und der **Kids Clubs** in drei Wohnungen, 2008 Übernahme des gemeinnützigen **Mittagstischs**
- **Personal:** Projektleitung Sozialpädagogin mit 30 Std. pro Woche, Koordinierungskraft für die Nachhilfe, bis zu 10 AGH Kräfte in den verschiedenen Bereichen, Ehrenamtliche, Praktikanten...
- **Finanzierung:** Vonovia u. GAGFAH Stiftung - Projektleitung, kostenfreie Bereitstellung der Wohnungen, Projektmittel, AGH Kräfte über Jobcenter der Region

# Projekte und Maßnahmen Nachbarschaftsarbeit Canarisweg Unterstützungsarbeit



# Projekte und Maßnahmen Nachbarschaftsarbeit Canarisweg - Unterstützungsarbeit

## ➤ Ziele der Nachbarschaftsarbeit:

- Förderung der Nachbarschaft
- Die Stabilisierung und Verbesserung des Wohnstandortes Canarisweg
- Steigerung des Selbstwertgefühls der Bewohner
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Bewohner schaffen, mit dem Ziel der Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Identifikation der Bewohner mit dem eigenen Wohnort durch Beteiligungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten





## Projekte und Maßnahmen Nachbarschaftsarbeit Canarisweg - Unterstützungsarbeit

- In den letzten Jahren wurden zusätzlich zu den vier Einrichtungen neue Angebote eingerichtet.
- **Nachhilfe:** Seit Februar 2014 in den Räumen des Internetcafès. Eine Mitarbeiterin, gefördert durch das Jobcenter Region Hannover, übernimmt die Koordination.
- **Fahrradwerkstatt:** Einmal in der Woche können Bewohner unter Anleitung ihre Fahrräder reparieren.
- **Garten Sonnenseite:** Betreute Angebote für Gartenaktivitäten mit Kinder wie Aussaat, Pflanzung und Ernte. Projektwochen in den Ferien.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen  
gerne zur Verfügung.**